Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 12.11.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Insbesondere an der Küste zunehmend Windböen, exponiert Sturmböen, an der See zum Freitag geringe Gewitterneigung.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Während die Warmfront eines Nordatlantiktiefs noch die Mitte Deutschlands mit feuchter Luft beeinflusst, strömt am Rande eines Sturmtiefs über Südskandinavien trockenere Meereskaltluft ein. Am Wochenende setzt sich vorübergehend wieder Hochdruckeinfluss durch.

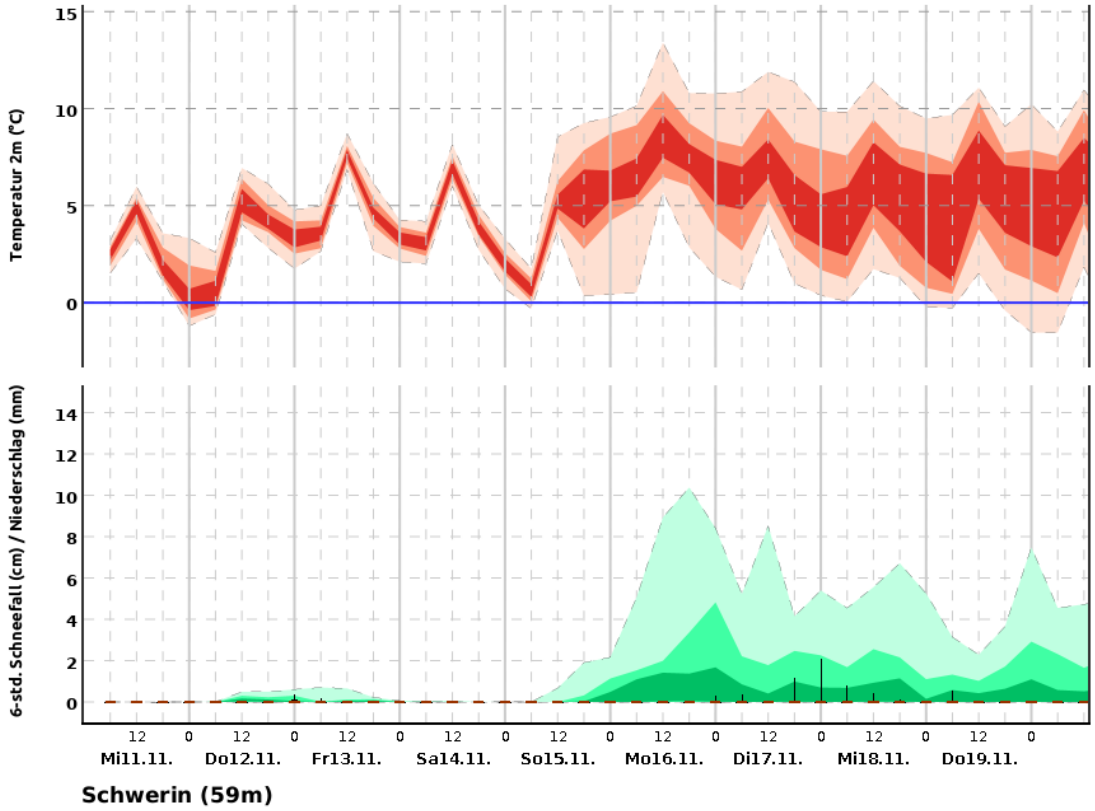
STURM/WIND:
Ab Donnerstagnachmittag bis in die Nacht zum Samstag von der Lübecker Bucht bis nach Rügen Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus westlicher Richtung, in der Nacht zum Freitag auf Nordwest drehend. An exponierten Küstenabschnitten von der Kühlung bis nach Nordrügen Sturmböen um 70 km/h (Bft 8). Am Freitag tagsüber auch im Binnenland vereinzelt Windböen (Bft 7).

GEWITTER:
In der Nacht zum Freitag und Freitag tagsüber im Küstenumfeld mit geringer Wahrscheinlichkeit kurze Graupelgewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8).

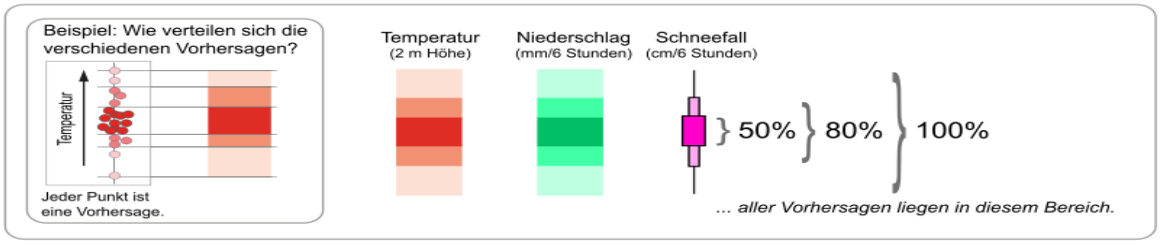
Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 12.11.2026, 10:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, D. Hennings